

# Position Kompakt

## Kinderbildungsgesetz



Freie  
Demokraten

Landtagsfraktion  
Nordrhein-Westfalen **FDP**

# Auf einen Blick

- **Zusätzliche 1,3 Milliarden Euro pro Jahr fließen in die frühkindliche Bildung**
- **Verlässliche Finanzierung des Kita-Systems mit dynamischer Anpassung**
- **Ein weiteres Kita-Jahr wird für Eltern beitragsfrei**
- **Erzieher/-innenberuf attraktiver gestalten und Ausbildung fördern**
- **Platzausbaugarantie für Kommunen: Jeder benötigte Platz wird gefördert**
- **Bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Öffnungszeiten**
- **Stärkere Förderung der Sprachbildung**



## Liebe Leserinnen und Leser,

beste Bildung und Chancen für alle Kinder von klein auf: Das ist Ziel der FDP-Landtagsfraktion NRW. Zudem wollen wir die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern. Um das zu erreichen, brauchen wir gute Rahmenbedingungen für Kindertagesstätten. Leider hat die rot-grüne Vorgängerregierung das Kinderbildungsgesetz nicht evaluiert und die Kitas finanziell im Regen stehen lassen. Seit Regierungsübernahme hat die NRW-Koalition mit Familienminister Dr. Joachim Stamp alles daran gesetzt, Kitas zu retten und für die Zukunft auskömmlich zu finanzieren. Mit der Reform des Kinderbildungsgesetzes stärken wir die frühkindliche Bildung und die Kitas.



**Christof Rasche MdL**

Vorsitzender  
der FDP-Landtagsfraktion NRW



**Marcel Hafke MdL**

Sprecher für Familie und Kinder  
der FDP-Landtagsfraktion

## **Bessere Bildung und Betreuung**

Ab dem Kindergartenjahr 2020/21 werden zusätzlich 1,3 Milliarden Euro pro Jahr in die Kinderbetreuung investiert – in Qualität und Erzieherausbildung, finanzielle Auskömmlichkeit für die Kitas und Entlastung der Eltern. Für die Kinder bedeutet das: mehr Kontinuität, bessere frühkindliche Bildung und Betreuung. Für Erzieherinnen und Erzieher bedeutet das: spürbare Entlastung und mehr Zeit für das einzelne Kind zu haben.

## **Auskömmliche Finanzierung und Platzausbaugarantie**

Die KiBiz-Reform wird für eine bessere und zukunftssichere Finanzierung der Kitas in NRW sorgen. Durch eine jährliche Anpassung an die tatsächlichen Personal- und Sachkosten wird sichergestellt, dass es nicht erneut zu fatalen Finanzierungslücken im System kommt wie unter der rot-grünen Vorgängerregierung. Darüber hinaus gibt das Land den Kommunen die Garantie, dass bis 2022 jeder Betreuungsplatz, der benötigt wird, investiv gefördert wird. Hierfür stehen jährlich mindestens 115 Millionen Euro bereit.

## **Gezielte Entlastung von Familien: ein weiteres beitragsfreies Jahr**

Ab dem Kita-Jahr 2020/21 wird ein weiteres Kita-Jahr beitragsfrei gestellt. Damit entlasten wir gezielt Familien mit kleinen Kindern um rund 200 Millionen Euro im Jahr – das kann einer monatlichen Entlastung von mehreren Hundert Euro pro Familie entsprechen.

## **Verdopplung der Sprachfördermittel**

Sprache ist der Schlüssel zu Bildungserfolg. Jedes Kind, unabhängig von seiner Herkunft und Muttersprache, soll diese Chance erhalten. Deshalb verdoppeln wir die Mittel für die alltagsintegrierte Sprachförderung.



## Flexiblere Öffnungszeiten

Eltern sollten sich nicht zwischen Familie und Beruf entscheiden müssen. Darum wollen wir Eltern ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot für ihre Kinder bieten. Der FDP-Landtagsfraktion NRW ist es ein wichtiges Anliegen, auch die Lebensrealität von Eltern im Schichtdienst und Alleinerziehenden in den Blick zu nehmen. Deshalb möchten wir mehr flexible Betreuungsangebote und Öffnungszeiten ermöglichen. An der Betreuungsdauer der Kinder pro Woche soll sich dadurch nichts ändern.

## Fachkraftoffensive und attraktivere Gestaltung des Erzieher/-innenberufs

Bessere und mehr Betreuungsplätze erfordern zweifelsfrei auch mehr pädagogisches Personal. Die KiBiz-Reform nimmt deshalb die Förderung der Ausbildung und damit die Fachkräftesicherung und –gewinnung fest in den Blick. Wir stärken die praxisintegrierte Ausbildung (piA) finanziell, um das Berufsbild attraktiver zu machen. Wir schaffen zusätzliche Schulstandorte und Klassen und wir wollen den qualifizierten Quereinstieg und die Weiterbildung erleichtern.

Zudem wollen wir mehr Freiräume für die Anleitung von Auszubildenden in den Kitas ermöglichen. Eine zwischen Land, Trägern und Kommunen neu geschlossene Personalvereinbarung erleichtert außerdem die Anerkennung weiterer Abschlüsse. Die Landesregierung startet zudem eine Fachkräfteoffensive.



# Kontakt

## FDP-Landtagsfraktion

### Nordrhein-Westfalen

Platz des Landtags 1

40221 Düsseldorf

Telefon: 0211 884 4452

[fdp-fraktion@landtag.nrw.de](mailto:fdp-fraktion@landtag.nrw.de)

[fdp.fraktion.nrw](http://fdp.fraktion.nrw)

## Marcel Hafke MdL

Sprecher für Familie und Kinder

der FDP-Landtagsfraktion NRW

[marcel.hafke@landtag.nrw.de](mailto:marcel.hafke@landtag.nrw.de)



@ FDPFraktionNRW



fdplttf\_nrw



/ FDPFraktionNRW



FDPFraktionNRW

Diese Druckschrift ist eine Information über die parlamentarische Arbeit der FDP-Landtagsfraktion NRW und darf nicht zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden.